Investmentampeln

Unsere taktische und strategische Sicht

Marktüberblick

Jetzt muss es also der Dezember richten. Nachdem der tiefrote Oktober die Gesamtrendite der meisten Märkte auf Jahressicht ins Minus drückte, hat ein insgesamt recht ausgeglichener November daran auch nicht viel geändert. Nach Berechnungen von Jim Reid, Chefökonom der Deutschen Bank, wiesen bis ins Jahr 1901 zurückgehend noch nie so viele Anlageklassen in Dollar gerechnet eine negative Jahresrendite aus wie jetzt nach elf Monaten. Untersucht wurden 60 Aktien- und Staatsanleihenindizes, vier Unternehmensanleihenindizes, ein geldmarktnaher Index sowie fünf Rohstoffe. Ganze 89 Prozent davon sind im Minus – Rekord –, während es 2017 noch rekordwenige Verlierer gab. 2018 fällt damit nicht durch die Höhe, sondern die Breite der Verluste aus dem Rahmen.

Die ersten Marktreaktionen auf das G20-Treffen am 3. Dezember reichten jedoch schon aus, den MSCI World Index auf Jahressicht wieder ins Plus zu drücken. Wie nachhaltig dieser Start einer vermeintlichen Jahresendrally ist, ist ebenso ungewiss wie die Nachhaltigkeit des zwischen den USA und China Vereinbarten. Wie in unserem Ausblick zum G20-Treffen (siehe G20 Gipfel: Schön, dass wir darüber geredet haben) bereits notiert, glauben wir nicht, dass es den USA letztlich nur um das Handelsdefizit und die Strafzölle geht. Doch nur bei Zöllen gab es greifbare, wenn auch bloß temporäre, Ergebnisse: Die USA setzen ihre Erhöhung von 10 auf 25 Prozent auf chinesische Exporte in Höhe von 200 Mrd. US-Dollar zunächst für eine Frist von 90 Tagen aus. In dieser Zeit erwartet man Zugeständnisse Pekings bei einigen strittigen Fragen. Wir bleiben vorsichtig gespannt, während die Vermeidung einer unmittelbaren Eskalation die Märkte zunächst beruhigte.

Lesen Sie den kompletten Artikel **>>hier<<**

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. DWS Investment GmbH; Stand: 03.12.2018

CRC 063168 (12/2018)

Glossar

G20

Gruppe der 20 größten Industrienationen und Schwellenländer der Welt. Hierzu gehören neben den G8-Staaten und der EU: Argentinien, Australien, Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Saudi-Arabien, Südafrika, Südkorea und die Türkei

MSCI World Index

Index für 23 entwickelte Industrienationen, der über 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet

Unternehmensanleihe

ist eine Anleihe eines emissionsfähigen Unternehmens. Diese Schuldverschreibungen sind eine Alternative zur herkömmlichen Kreditaufnahme bei Banken und stellen den Zugang zu Liquidität sicher.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. DWS Investment GmbH; Stand: 03.12.2018

CRC 063168 (12/2018)

Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2019.

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Zukunftsgerichtete Erklärungen und Prognosen beinhalten wesentliche Elemente subjektiver Beurteilungen und Analysen sowie deren Veränderungen und/oder die Berücksichtigung verschiedener, zusätzlicher Faktoren, die eine materielle Auswirkung auf die genannten Ergebnisse haben und sich als falsch herausstellen könnten. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. DWS Investment GmbH; Stand: 03.12.2018

CRC 063168 (12/2018)